

# GROÙE PLAENE AM RUNDEN TISCH

MITTE November haben die "Round Tables" aus der Bundesrepublik Deutschland Shs. 130.000 gespendet für die Sekundarschule für Körperbehinderte in Bamburi, die sich gegenwärtig im Bau befindet.

Dieses Projekt, auf einem Areal von 3,2 ha an der Straße von Mombasa nach Malindi gelegen, wird von "Round Table No. 3" in Mombasa durchgeführt.

Herr H. Lohse, Präsident der deutschen "Round Tables", übergab Dr. Helga Gräfin Strachwitz, Botschafterin an der Deutschen Botschaft in Nairobi, zwei Schecks im Betrag von DM 24.000.

In Vertretung des Botschafters händigte die Geschäftsträgerin die beiden Schecks Mr. Arun Gohil, dem Präsidenten von "Round Table No. 3" aus. Die Zeremonie, die auch vom kenianischen Fernsehen gefilmt wurde, fand nach einem Mittagessen im Capri Restaurant statt.

Auf eine weltweite Umfrage hin hatten sich die "Round Tables" der Bundesrepublik verpflichtet, diese Schule mit einer Summe von einer halben Million Kshs zu unterstützen.

Im Februar dieses Jahres haben sie bereits einen Scheck über DM 50.000 (Kshs 250.000) überreicht.

Im Jahre 1980 - das in Kenia zum Jahr der Behinderten erklärt wurde - beschloß "Round Table No. 3", sich für diese von der Gesellschaft Benachteiligten einzusetzen.

Alein in Kenia gibt es etwa eine Million Körperbehinderte, und auf der ganzen Welt wird ihre Zahl auf 400 Millionen geschätzt.

In Mombasa sollte eine Sekundarschule für Körperbehinderte aus allen Landesteilen errichtet werden. Nachdem sie 7 Jahre Primarschule absolviert haben, können sie hier eine solide technische oder kaufmännische Ausbildung erhalten.

Der Unterricht umfaßt neben den allgemeinen Fächern auch Spezialgebiete wie Technisches Zeichnen, Holzbearbeitung,

Metallgewerbe, Baugewerbe und Maschinenbau.

Nach ihrem Abschluß können die Schüler durch Vermittlung von "Round Table" einen guten Arbeitsplatz finden, ein höheres Technikum besuchen oder ein eigenes Geschäft eröffnen.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 5½ Millionen Kshs. Es sollen 120 Schüler aufgenommen werden, die ersten 40 im Februar 1984. Der Gebäudekomplex besteht aus 8 Klassenzimmern, 9 Schlafsälen, 4 Lehrhäusern, 1 großen Speisesaal und Aufenthaltsraum, Küche und Verwaltungsgebäude.

Vorgesehen sind auch ein Sportplatz und eine Gartenanlage.

den "Lioni Sheltered Workshop", eine Lehrwerkstatt, wo Behinderte in allen Sparten des Schreinerberufs ausgebildet werden.

Mit massiven Zuschüssen aus Kanada aufgebaut, ist diese Ausbildungstätte heute selbsttragend und beliefert Touristenhotels an der Küste mit Qualitätsmöbeln. Sie wird nun ebenfalls vom kenianischen Verband für Körperbehinderte verwaltet.

Das bedeutendste Projekt überhaupt ist das SOS Kinderdorf in Bamburi, direkt neben der im Bau befindlichen Sekundarschule. Für dieses Dorf wurden 7,5 Millionen Kshs benötigt.

Nach Fertigstellung wurde es der Internationalen SOS



Bei der Scheckübergabe: v.r.n.l. Herr H. Lohse, Präsident der deutschen "Round Tables", Dr. Helga Gräfin Strachwitz von der Deutschen Botschaft, Nairobi, Herr Arun Gohil, Präsident von "Round Table No. 3", und Frau Antje Koehler als Vertreterin des Deutschen Konsulats, Mombasa.

Sämtliche Gebäude sind mit einem überdachten Weg verbunden und mit Rollstühlen bequem zu erreichen.

Beachtliche Gelder konnte "Round Table No. 3" in Mombasa selbst aufbringen, und weitere finanzielle Mittel wurden von "Round Tables" in Kanada, Holland und Schweden zur Verfügung gestellt.

## POLIOKLINIK

Seit der Gründung im Jahre 1954 hat "Round Table No. 3" einige bemerkenswerte Werke aufgebaut. Eines der ersten Projekte war die Port Reitz Polioambulanz, die später vom kenianischen Verband für Körperbehinderte übernommen wurde.

Als nächste große Aufgabe errichtete "Round Table No. 3"

Organisation zur Weiterführung übergeben.

Darüber hinaus wurden im Laufe der Jahre von "Round Table No. 3" mehrere kleinere Projekte durchgeführt, die hauptsächlich zur Verbesserung der Lebensbedingungen Behindelter und hilfsbedürftiger Kinder beitragen.

Es ist erstaunlich, wieviele Leute von "Round Tables" gehört haben, wie wenigen jedoch die Vorder- oder Hintergründe dieser Organisation bekannt sind.

Die seit Jahrhunderten bestehenden Einrichtungen des "Rotary Club" und "Lions Club" hingegen sind für alle mehr oder weniger ein Begriff.

"Round Table" wurde 1927 von Lord Louis Marchesi, einem "Rotarier" in Norfolk, England,

## TUSKER PREMIUM



PROSIT!

gegründet. Wie beim "Rotary Club" setzen sich auch die "Round Tables" in erster Linie zur Förderung der Menschenwürde und gegenseitigen Achtung ein.

Zu jedem "Tisch" gehören 20-30 Mitglieder, die als leitende Angestellte oder selbständige Unternehmer aus möglichst vielen verschiedenen Berufszweigen stammen.

Auf diese Weise lernen sie auch Vertreter anderer Berufe und ihre Probleme kennen und verstehen.

Anders als beim "Rotary" und "Lions Club" besteht beim "Round Table" eine Altersbegrenzung für Aktivmitglieder, die nach dem 40. Altersjahr zurücktreten, so daß ihr Platz für einen jüngeren Nachfolger frei wird.

## AUSTRALIEN

Diese Idee wurde parallel auch in anderen Ländern entwickelt, so daß sie sich gleichzeitig in England, ganz Europa, Australien und Kanada verbreitete. 1945, nach Endes des 2. Weltkrieges, haben sich die verschiedenen Organisationen im World Council of Young Men Service Clubs zusammengeschlossen.

Alein in Westeuropa gibt es über 100.000 aktive Mitglieder, und es bestehen 150 "Tische" in der Bundesrepublik. Sie fördern karitative Projekte und unterstützen Behinderte, Waisenkinder und andere von der Gesellschaft Benachteiligte, die sich nicht selbst helfen können.

Die Ideen werden international weitergeleitet und durch gemeinsame Aktionen verwirklicht.

Die benötigten Finanzmittel werden durch Bazaars, Veranstaltungen und andere originelle Aktionen gesammelt. Zum Beispiel am Weihnachtsmarkt in Weiden (Bayern) wird der längste Christstollen von 50m angeboten und ein Stück Kuchen für 3 Mark verkauft.

Ein in Deutschland lebender Franzose gab ein halbes Jahr lang Französischstunden und stellte seinen Verdienst aus dem Unterricht voll dem Projekt in Mombasa zur Verfügung.

In Zukunft will man sich jedoch mehr im kleineren Rahmen betätigen und durch Zirkulare den anderen Clubs bekanntgeben, welche Geräte und Ausstattungsgegenstände (z. B. Rollstühle) benötigt werden.

So will man durch viel mehr kleinere, gezielte Aktionen einer größeren Anzahl von Projekten direkte Hilfe leisten.

It's all happening.....

## MAKAA GRILLROOM

Open from 7.00 p.m. - closed Mondays

## BANDA DISCOTHEQUE

Open from 10.00 p.m. - closed Sundays

## BAHARI BISTRO

Open throughout the day

## PIZZARAMA GARDEN

Open throughout the day

.....join us where there is always something happening at

## Jadini Beach Hotel

## Africana Sea Lodge

South Coast Mombasa

# CHRISTMAS AT SEA HAVEN

Phone 485351

## WHY NOT!!!?

IT'S REASONABLY PRICE.....

IT'S INFORMAL.....

IT'S LIKE BEING AT HOME (But Somebody else does the work!!)

## CHRISTMAS EVE - 24TH

Special Menu - as well as normal a'la Carte.

## CHRISTMAS DAY - 25

Luncheon - Traditional Xmas Fare (Turkey, Ham, Christmas Pud, etc.)

\*\* BALLONS \*\*

HATS, CRACKERS,

Games - with prizes to be won for Children ("of all ages")

Numbers Limited to 60 - Please book by 20th

## CHRISTMAS DAY - 25TH

Dinner - Special Menu with Traditional Xmas Fare. Plus 1/2 bot wine per person

## BOXING DAY - 26TH

Buffet Dinner & Dance

Numbers Limited - Please book in Advance.



Die im Bau befindliche Schule für Behinderte.

## Es war Liebe auf den ersten Blick!

EINE zarte Romanze begann im Nyali Beach Hotel und endete mit einer Hochzeitsreise in diesem Strandhotel, wo sich David und Brigitte Silverthorn zum ersten Mal begegneten.

David, ein Versicherungsmakler bei der Versicherungsagentur Colin Hooky in Bourne-mouth, England, kam anfangs dieses Jahres erstmals nach Kenia, zusammen mit seinem Freund Peter Martin, Managing Director von Hallmark International, welche Firmen beide im selben Gebäude untergebracht sind.

Hallmark vermittelt Ferien an Reisebüros, vor allem Fernreisen in exotische Länder.

In einem Interview erklärte Peter Martin damals, daß dieses Jahr Gruppenreisen nach Kenia an erster Stelle stehen und daß er versuchen wird, den Tourismus in dieses Land noch weiter zu fördern.

Brigitte, geb. Hunziker, aus der Schweiz verbrachte als Stewardess von Belair zusammen mit ihren Kolleginnen ein paar Ruhetage zwischen zwei Flügen im Nyali Beach Hotel.

Es war ihr 25. Aufenthalt in diesem Hotel, der in der Tat zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden sollte.

## MVITA GRILL

Als David und Brigitte sich unter den Palmen begegneten, begann sogleich eine zarte Romanze. David lud Brigitte ein zum Diner bei Kerzenlicht im Mvita Grill, an dem auch Freund Peter Martin sowie John Arke, General Manager von United Touring Co. (UTC) Küste, teilnahmen. UTC betreut die Gäste von Hallmark in Kenia.

36 Stunden nach ihrer Rückkehr in die Schweiz erhielt Brigitte



David und Brigitte Silverthorn

folgendes Telegramm von David: "Willst Du mich heiraten?" Brigitte gestand lechzend: "Es

war ein kleiner Schock für mich denn ich hatte nicht so schnell mit einem Heiratsantrag gerechnet. Sie telefonierte daraufhin David und schlug ihm vor, alles in Ruhe zu besprechen.

Die Unterhaltung endete mit ihrem Jawort, und das glückliche Paar wurde auf dem Standesamt getraut. Die kirchliche Trauung folgte später. Peter Martin war natürlich auch dabei.

Beiden gefällt Kenia sehr gut und sie beschlossen deshalb, ihre Flitterwochen im Nyali Beach Hotel zu verbringen, wo sie sich keanengelernt hatten. Sie verbrachten die meiste Zeit beim Sonnenbaden und beim Erzählen, denn sie haben viel nachzuholen, da sie bisher in verschiedenen Ländern geiebt haben.

Brigitte zeigte David auch die historische Inselstadt Lamu und machte ihn mit dem islamischen Lebensstil bekannt.

# casino STARDUST

AT NEPTUNE BEACH HOTEL

## NOW OPEN

Patrons Please Note that We are Open For Business as Follows

Monday to Friday 9.00 p.m. till late night.  
Saturday from 7.00 p.m. till late night.  
Saturday is special night and patrons coming in before 11.00 p.m. have a chance of winning extra prizes.

On all day entrance into the Casino will be by 40/- Tokens. These Tokens can be exchanged for:-

\* Slot Machine Coins \* Black Jack \* Roulette \* or Bar Payments.

Patrons wishing to have free transport to and from the Casino should Ring 25203 between 3 p.m. to 5.00 p.m. 485070 after 8.30 p.m.